

«Defizitäres Budget genehmigt»

Eriz Peter Lüscher übernimmt anstelle von Roland Tschanz das Amt des Gemeinderates. Gemeindepräsident Daniel Jost und Gemeinderat Markus Eicher wurden bestätigt. Der Souverän genehmigt das defizitäre Budget 2018.

An der Gemeindeversammlung in Eriz vom Samstag, unter der Leitung von Gemeindepräsident Daniel Jost, hatten die zahlreich erschienenen Stimmberechtigten nebst dem Budget auch zu wählen und über die Anpassung der Gemeindeordnung, des Kurtaxenreglementes und des Abwassertarifs zu befinden. Die Anpassung wurde durch die Fusion der Feuerwehr mit derjenigen von Schwarzenegg nötig. Der Souverän stimmte der Aufhebung der Kommission für öffentliche Sicherheit zu. Gleichzeitig wurde die Ausgabenkompetenz des Gemeinderates von bisher 40'000 auf 60'000 Franken erhöht.

Da der Grosse Rat des Kantons Bern die Änderung des Tourismusentwicklungskonzeptes genehmigt hat, musste das Kurtaxenreglement entsprechend angepasst werden. Auch dieser Anpassung wurde zugestimmt.

Höherer Abwassertarif

«Die Erhöhung des Abwassertarifs ist nur ein Tropfen auf einen heissen Stein», betonte Gemeinderat Daniel Kropf. In den letzten Jahren hätten hohe Aufwandüberschüsse resultiert. «Auch mit einer Erhöhung der Grundgebühren von 150 auf 250 Franken kann nur ein kleiner Teil der Ausgaben gedeckt werden.» Auch für 2018 weist die Spezialfinanzierung Abwasser einen Fehlbetrag von mehr als 40'000 Franken auf. Der Erhöhung stimmten die Stimmbürger oppositionslos zu.

Der Voranschlag, vorgestellt von der Gemeindeverwalterin Charlotte Küenzi, rechnet bei Aufwendungen von 2,052 Millionen Franken und Erträgen von 1,871 Millionen mit einem Defizit von 181'040 Franken. Diesen Aufwandsüberschuss begründet sie unter anderem mit höheren Lohnkosten in der Verwaltung infolge Anstellung einer Person mit 40 Stellenprozenten. Zudem schlagen Sanierungsarbeiten beim Magazin Losenegg mit 10'000 Franken zu Buche. Ausserdem fallen wegen der Grossratswahlen Mehrkosten an.

Während die Spezialfinanzierung Wasser mit einem Fehlbetrag von 25'000 Franken rechnet, schliesst diejenige Abfall mit einem Überschuss von 150 Franken ab. Aus der Versammlung wurde der Gemeinderat aufgefordert, die Erhöhung der Wasserpreise zu überprüfen. Da der Bilanzüberschuss per Ende 2016 1,3 Millionen Franken beträgt, kann das Defizit verkraftet werden. Der Souverän stimmte dem Budget zu.

Keine zusätzlichen Vorschläge

Gewählt wurde Peter Lüscher für Roland Tschanz in den Gemeinderat, bestätigt Daniel Jost als Gemeindepräsident und Markus Eicher als Gemeinderat. Anstelle von Markus Rügsegger tritt Bernhard Eicher in die Schulkommission. Der Gemeinderat informierte, dass auf den Parkplätzen Neumatt, Moos und Drüscheshubel eine freiwillige Parkgebühr eingeführt wird. Diese beträgt pro Tag 4 Franken. Sie diene dem Unterhalt und der Sauberkeit der Infrastruktur.